



Monatsrückblick

Mai

Düsseldorf, den 01. Juni 2016

Liebe Investoren und Interessenten,

im Mai verbuchten die europäischen, amerikanischen und japanischen Aktien-Indices Gewinne. Der Dax stieg um 2,22% und stand am Monatsende bei 10.262 Punkten. Die Renditen europäischer Staatsanleihen fielen im Mai deutlich. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentierten Ende Mai mit 0,11% p.a. Der Ölpreis konnte sich trotz der anhaltenden Überkapazitäten zwischen 45\$ und 50\$ pro Barrel stabilisieren.

Nach dem Abschluss der Berichtssaison stehen wieder die Wirtschaftsdaten der Staaten und politische Entscheidungen im Mittelpunkt.

Eine Zinserhöhung in den USA um 0,25% auf 0,75% ist wieder wahrscheinlicher geworden. Die Wirtschaftskennzahlen fallen allerdings durchwachsen aus. Die Daten für das verarbeitende Gewerbe sind rückläufig und das BIP im ersten Quartal auf das Jahr hochgerechnet betrug nur 0,8%. Gleichzeitig sind der Konsum von US-Haushalten sowie die Bauaktivitäten und der Verkauf bestehender Häuser gestiegen. Dies geht einher mit fallenden Hypothekenzinsen, was vor dem Hintergrund tendenziell steigender Leitzinsen, Fragen bezüglich der Nachhaltigkeit aufwirft. Seit Mai steht die Wahl von Donald Trump zum Spitzenkandidaten der Republikaner fest.

Die Wirtschaftskennzahlen aus China sind weiterhin schwach und die Industrieproduktion ist, wie in Japan, rückläufig. Die Industrieproduktion in Europa, wie auch die Wachstumserwartungen, wurden zurückgenommen. Lediglich der Dienst-

leistungssektor stagniert stabil über 50 Punkten.

Im Juni stimmt Großbritannien über den Brexit ab und das deutsche Verfassungsgericht entscheidet ob die EZB die Befugnis hat, wie von Herrn Draghi angekündigt, jeden europäischen Staat im Fall der Insolvenz mit dem unbegrenzten Aufkauf von kurzfristigen Staatsanleihen „OMT Programm“ zu stützen.

Im Mai gab unsere Strategie Gewinne in Höhe von 0,5% ab und erzielte seit Jahresanfang mit geringer Schwankungsbreite von unter 5% ein Plus von 0,8%. Damit gehört unsere Family Office Strategie weiterhin zu den besten ihrer Klasse. Im Mai gab es keine Veränderung der Investmentstruktur. Das Portfolio ist so ausgerichtet, dass die tendenziell schwache Börsenphase im Sommer positive Erträge für unsere Kunden generieren kann.

Hinsichtlich der Aktienmärkte sehen wir dieses Jahr weiteres Korrekturpotenzial und halten den Short ETF auf den DAX mit 19%. Die strategischen Short Positionen von 38% auf europäische Staatsanleihen bleiben unverändert bestehen. Die marktneutralen Strategien belaufen sich auf aktuell 14%. Mit unserer Liquiditätsquote von ca. 29% sind wir nach wie vor vorsichtig aufgestellt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Juni.

Mit besten Grüßen

Lars Postall



Kontakt:

Postall AM GmbH
Schloss Eller / Forsthaus
Heidelberger Straße 30b
D-40229 Düsseldorf
Telefon: 0211—2613 66-91
E-Mail: info@postall-am.de
Web: www.postall-am.de

Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument wurde von Postall AM GmbH ausschließlich zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung erstellt. Die darin enthaltenen Informationen, Aussagen und Einschätzungen basieren auf öffentlich zugänglichen und nicht öffentlichen Informationen und wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert bzw. getroffen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der im Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen. Postall AM GmbH, Vertreter oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für die Nutzung dieses Dokuments. Diese Veröffentlichung stellt weder eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung der hierin enthaltenen Finanzinstrumente dar. Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, stehen diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit der Auffassung der Postall AM GmbH und können dieser sogar widersprechen. Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. Die BN & Partners Capital AG verfügt über entsprechende Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.